

## **PRESSE-TEXT**

# **Gartenquartier: Straßenbauarbeiten an der Maria-und-Georg-Dietrich Straße haben begonnen**

Das ehemalige Offenburger Güterbahnhofsareal entwickelt sich rasant zum neuen Gartenquartier. Aktuell wird dort der Straßenabschnitt Maria-und-Georg-Dietrich-Straße grundlegend neugestaltet. Investor Jürgen Grossmann investiert für den Abschnitt zwischen Güterstraße und Rheinstraße einen Betrag von rund 1,3 Mio. Euro. Grundlage hierfür ist ein mit der Stadt Offenburg abgeschlossener Erschließungsvertrag. „Unser Ziel ist, mit den Arbeiten an der Straße bis Jahresende fertig zu sein“, sagt Jürgen Grossmann. „Bis zum Abschluss der Arbeiten setzen wir auch alles daran, trotz Vollsperrung der Straße die Wünsche und Anregungen der Anwohner zu berücksichtigen. Notfalls fahren wir auch den Bagger auf die Seite.“

Die alte, relativ breit wirkende Straße wird bald kaum mehr wieder zu erkennen sein, denn alles wird neu gemacht: „Unterirdisch bedeutet das, dass alle Versorgungsleitungen – sprich Gas, Wasser und Strom aber auch die Kanalisation neu verlegt werden. Zudem wird ein hochmodernes Glasfasernetz für die Telekommunikation verlegt“, sagt Architekt und Teilhaber Sami Hadi. Durchaus beeindruckend und für die Offenburger sichtbar wird die Oberfläche. „Die Straße wird schmaler. Zudem entstehen neue Bürgersteige. Auf der Bahnhofseite so breit, dass auch noch ein Radweg Platz hat.“ Zwischen mehreren Haltebuchten für Autos werden insgesamt 29 Stadtbäume gepflanzt. Beleuchtet wird die Maria-und-Georg-Dietrich Straße in Zukunft mithilfe energiesparender LED-Straßenlaternen.

„Wir haben die Ausbauplanung in enger Zusammenarbeit mit der Stadtplanung und dem Tiefbauamt erarbeitet“, sagt Sami Hadi. „Was in diesem Abschnitt der ehemaligen Hauptstraße umgestaltet ist, steht im Bebauungsplan Güterbahnhof Süd. Darauf aufbauend ist es zusammen mit der Stadt unser gemeinsames Ziel, mit der neuen Straße das Areal städtebaulich aufzuwerten und attraktiver werden zu lassen.“

In einem späteren Bauabschnitt wird die Grossmann Group auf eigene Kosten auch die öffentlichen Grünanlagen im Gartenquartier anlegen.

Rückfragen, Fotowünsche etc. bitte an Tietge Publishing.

Ihr Ansprechpartner: Ulf Tietge, Telefon 07 81 / 91 97 05-10, [ut@tietge.com](mailto:ut@tietge.com)